

Höxter

Sperrung für Lkw
Thema im Ausschuss

BÖDEXEN (WB). Ein Sachstandsbericht über das Anhörungsverfahren zur Sperrung der L 946 für den Lkw-Verkehr steht heute, 10. Mai, im Ortsausschuss Bödexen auf der Tagesordnung. Das Gremium versammelt sich um 18 Uhr im Haus des Gastes. Weitere Themen sind das Projekt Telegrafstation „Mittlerer Hang“, die Umgestaltung der Straßenschilder in Bödexen und ein Antrag der Jagdgenossenschaft Bödexen auf eine Zuwendung zum Ertüchtigung verschiedener Revier- und Jagdeinrichtungen. Und der Bezirksbeamte der Polizei stellt sich auch vor.

Frauen fahren zum
Spargelessen

BRUCHHAUSEN (WB). Die Evangelische Frauenhilfe Bruchhausen fährt am Mittwoch, 17. Mai, zum Spargelessen nach Amelunxen (Gasthof Kirchhoff). Davor soll es eine Andacht im Lebensgarten Amelunxen geben. Abfahrt an der Katholischen Kirche Bruchhausen mit Pkw ist um 16 Uhr. Gäste sind willkommen. Um Anmeldung wird gebeten bis Freitag, 12. Mai, bei Annette von Wolff-Metternich (Telefon 05275/16 20).

Politiker beraten
über „Klein Lübeck“

OTTBERGEN (WB). Der Ortsausschuss Ottbergen berät in seiner Sitzung an diesem Mittwoch, 10. Mai, über das Baugebiet „Klein Lübeck“ und den Senioren-Generationspark am Lokschnuppen. Möglichkeiten zur Lärminderung B64 sind ein weiteres Thema. Außerdem geht es um einen Antrag des Heimatschutzvereins zur Bezuschussung einer Laserschießanlage. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr im Wiemers-Meyerschen Hof (Bürgerhaus).

Gartenschau:
Das Programm

Heute auf der Landesgartenschau NRW in Höxter

- Landesgartenschauelände ist in der Zeit von 9 bis 19 Uhr geöffnet
- Weser-Oase mit Höxterblick auf der Weserscholle
- Fernöstliche Inspirationen: Japanische Kunst des Blumenarrangierens in der großen Blumenhalle
- 12 Uhr Gebet zur Mittagszeit im Schöpfungsgarten
- Gastronomen an mehreren Stellen der Gartenschau
- 14.30 Uhr Bastel- und Theaterworkshop „Vom Zauber der Natur“ – einer Veranstaltung mit der Theaterwerkstatt Bethel und be able.
- 16 Uhr Lavendelführung ab Lavendelfeld/Hellweg
- Abendliche Beleuchtung der Stadtmauer am gesamten Wall und Beleuchtung von Weserbrücke und Blumenbällen in der Fußgängerzone Höxter
- Archäologiepark Corvey – die LGS zeigt erstmals die versunkene Stadt Corvey.

Kuratorium der „Stiftung Zukunft Handwerk“ ehrt Höxteraner Unternehmen „Gebrüder Becker“ für vorbildliche Fachkräftegewinnung

Ein „Leuchtturm-Betrieb“ in OWL

Von Harald Iding

HÖXTER/BIELEFELD (WB). Der Alltag der Bürger ist bestimmt vom Handwerk: Das fängt beim Brötchen an, geht über das Fahrrad oder Auto, das gewartet wird – und endet an der Haustür aus Meisterhand. Damit das Handwerk eine Zukunft hat, braucht es Fachkräfte. Eine Höxteraner Firma ist besonders aktiv.

Der Präsident der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, Peter Eul, ist am Dienstag auf „Jury-Tour“ gewesen. Denn Eul ist zugleich Vorsitzender der „Stiftung Zukunft Handwerk Ostwestfalen-Lippe“ und hat mit Dr. Jens Prager (Vorstandsvorsitzender der Stiftung und Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer OWL) das Höxteraner Unternehmen „Gebr. Becker GmbH & Co. KG“ besucht.

Denn der erfolgreiche Betrieb soll mit dem „Zukunftspreis 2023“ ausgezeichnet werden. Insgesamt würden vier Betriebe in OWL im Herbst geehrt. Die Höxteraner dürfen bei der offiziellen Preisverleihung in der „Skylobby“ im Gütersloher Theater am 28. September die Auszeichnung in der Kategorie „Fachkräftegewinnung“ in Empfang nehmen.

An der Seite der Handwerkskammer-Führung gratulierten auch Höxters Bürgermeister Daniel Hartmann,

Kreishandwerksmeister Martin Knorrenschild und Gerald Studzinsky (Kreishandwerksschaft Höxter-Warburg) den beiden Chefs und Cousins, Nils Becker (Dipl.-Betriebswirt) und Mark Becker (Dipl.-Ingenieur), für ihre vorbildliche Mitarbeitergewinnung.

„Wir freuen uns sehr, heute Einblicke in die preiswürdige Arbeit dieses tollen Betriebs zu erhalten“, betonte Kammerpräsident Eul. Das Handwerk sei doch überall im Leben präsent. „Doch wie selbstverständlich können wir uns heute noch darauf verlassen, dass das Handwerk auch in Zukunft für uns da ist“, stellte er als Frage in den Raum. Die Antwort lautet: „Nicht sehr sicher. Denn besonders im Handwerk nimmt der Bedarf an Fachkräften seit Jahren zu.“ Es zähle neben Pflege und IT zu den Berufsbereichen, die mit am stärksten von gut ausgebildeten Fachkräften abhängig sei.

Eine Zahl fällt da besonders ins Gewicht: Geschätzt fehlen aktuell im OWL-Handwerk rund 16.300 Fachkräfte, Tendenz steigend. Dabei seien hoch qualifizierte Fachkräfte das zentrale Fundament für ein leistungs- und zukunfts-fähiges Handwerk.

Sie sorgen mit für den nachhaltigen Wohlstand der Gesellschaft. Fehlende Fachkräfte würden zum limitierenden Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung



Der Präsident der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, Peter Eul, findet die Fachkräftegewinnung beim Höxteraner Unternehmen „Gebrüder Becker“ einfach nur erstklassig. „Das ist ein echter Leuchtturm-Betrieb in OWL“, lobte er am Dienstag im Rahmen der Jurytour. Foto: Iding

in Deutschland. Und dieser Bedarf werde sich in den kommenden Jahren noch deutlich erhöhen. Fachkräftesicherung sei also gleichzeitig auch Zukunftssicherung.

Die „Stiftung Zukunft Handwerk OWL“ will mit dem diesjährigen „Zukunftspreis Handwerk“ solche Betriebe in den Vordergrund stellen, die durch geeignete und innovative Maßnahmen dem hohen Fachkräftemangel begegnen – und damit ein gutes Beispiel für andere sind.

Eul lobte: „Die Gebrüder Becker GmbH und Co. KG blickt bei der Fachkräftegewinnung über den Tellerrand hinaus! Gemeinsam mit der Agentur

für Arbeit haben die Höxteraner zum Beispiel ein Projekt gestartet, um Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund einen berufsorientierten Vollzeit-Sprachkurs anzubieten. Sie hätten nicht nur ihre Sprachkenntnisse verbessern, sondern auch ihre fachliche Kompetenzen erweitern sowie ihre sozialen Kontakte zu Kollegen und zur Kundenschaft fördern können.

Der Betrieb habe damit nicht nur einen Beitrag zur Integration geleistet, so Eul, sondern auch zur Qualifizierung seiner Beschäftigten und zur Sicherung des Fachkräftebedarfs gesichert.

„Qualifizierte Fachkräfte sind das zentrale Fundament für ein leistungs- und zukunfts-fähiges Handwerk“, bekräftigte auch Dr. Jens Prager, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. Als „strahlender Leuchtturm“ zeige der Betrieb „Gebr. Becker“ aus Höxter beispielhaft, wie das Handwerk diesem hohen Fachkräftebedarf effektiv begegnen könne, lobte Prager. Neben der „Gebr. Becker



Das Handwerk hält zusammen (von links): Mark Becker, Nils Becker, Peter Eul (Kammerpräsident), Dr. Jens Prager (Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer OWL), Gerald Studzinsky (Kreishandwerksschaft Höxter-Warburg) und Kreishandwerksmeister Martin Knorrenschild. Foto: Iding

GmbH & Co. KG“ (in der Kategorie „Fachkräftegewinnung“) werden Ende September die „W. Brase GmbH & Co. KG“ aus Petershagen („Fachkräftegewinnung“) sowie „Michael Grübel GmbH & Co. KG“ aus Bielefeld (Kategorie „Fachkräftesicherung“) und „Redeker Kältetechnik GmbH & Co.“ aus Lage („Fachkräftesicherung“) mit dem „Zukunftspreis“ ausgezeichnet. Aktuell hat die Firma Becker, die 2022 einen Umsatz von rund 27 Millionen Euro

hatte und an weiteren Standorten wie Detmold (SteinTAG), Kassel (Gebr. Becker) und Görlitz (HSK Görlitz) vertreten ist, in der Weserstadt 155 Beschäftigte: darunter sind 29 Auszubildende und ein Student, 52 Monteure und Schweißer sowie 26 Kundendienst-Techniker, sieben CAD-Zeichner, sechs Meister, zwei Techniker und sechs Diplom-Ingenieure. Nils Becker: „Unser Umgang ist familiär. Das kommt an. Wir sind zudem innovativ!“



Jonas Schröder (20, Anlagenmechaniker) fühlt sich in dem Familienbetrieb bestens aufgehoben. Foto: Iding



Bürgermeister Daniel Hartmann gratulierte den beiden Firmenchefs zu dem großartigen Erfolg. Foto: Iding

Neue Abteilung im Verein und neue Anlage am Sportplatz Ottbergen

Boule-Kugeln faszinieren

Von Iris Spieker-Siebrecht

OTTBERGEN (WB). Boule wird immer mehr zum Breitensport. Immer mehr Menschen haben Spaß an dem Spiel mit den eisernen Kugeln, die möglichst nah an eine kleine Kugel aus Holz geworfen werden.

„Im September 2021 kam Bernd Eikenberg auf uns zu und fragte, ob der SV Ottbergen-Bruchhausen Interesse habe, eine Boule-Abteilung in den Verein zu integrieren“, erinnert sich Susanne Schrick vom Verein zu den Anfängen der neuen Abteilung, denn auch hier wird nun offiziell „das Schweinchen gejagt“ – so nennt man das kleine hölzerne Ziel. Eikenberg und seine Ehefrau Gabi bouden seit Jahren und haben auch schon auf verschiedenen Turnieren gespielt.

„Um als Verein selbst Turniere veranstalten zu können, müssen mehrere Bahnen mit nebeneinander eingerichtet sein“, erläutert der „Profi“. Schnell fand man auch einen geeigneten Platz auf dem Sportplatz Ottbergen, wo sich direkt am Eingang eine ungenutzte Fläche befand.

Durch das ebenfalls nahe Vereinsheim sind sanitäre Anlagen vorhanden, es gibt einen überdachten Unterstand und Parkplätze – also insgesamt ideale Bedingungen für die Errichtung einer neuen Sportanlage. Auf einer

Fläche in der Größe von 15 mal 13 Metern wurde der Boden zunächst geebnet und dann mit feinem Belag gesplittet. Randsteine begrenzen jetzt das Feld.

Viele Stunden Arbeit in Eigenleistung und Zuschüsse in Höhe von 1300 Euro aus der Ortspauschale haben die Einrichtung des Spielfeldes möglich gemacht.

Am Donnerstag, 11. Mai, seien alle Interessierten zu einem „Schnuppertermin“ eingeladen. Um 18 Uhr treffen sich „alte Hasen“ und zukünftige Bouler an dem neuen Spielfeld auf dem Sportplatz. „Jeder, der Lust hat, das Spiel einmal auszuprobieren, ist herzlich eingeladen“, betont Susanne Schrick.



Am Ottberger Sportplatz ist eine neue Anlage mit fünf Bahnen offiziell eröffnet worden. Dabei sind Susanne Schrick, Kira Mattern, Gabi Eikenberg (vorn, von links), sowie (von links) Anke und Martin Remmeke, Bernd Eikenberg, Heribert Schrick und Norbert Schrick. Foto: Spieker-Siebrecht

ANZEIGE

**Wir bleiben für Sie PREISWERT
Sparen! Sparen! Sparen!**

**Walkfrottierserie
von Gözze**

12 akt. Uni-Farben
Duschtuch 15.95 je 6.99

Handtuch 6.95 je 3.49

**Damenunterhemd
von Walz**

breite Motivspitze,
Achselform,
bis Größe 54

orig. 8.95 je 4.95

Geschirrtücher

aus Baumwolljaquard,
hochwertig, akt. Farben

**3 Stück im Sparpack
orig. 8.95 Sparpack 4.99**

Herrenretropant

Doppelpack

95% Baumwolle,
5% Elasthan, Supersitz,
Streifen und uni

orig. 14.95 je Pack. 8.99

Bettenwoche bis 13. Mai 2023

**alle Bettwäschegarnituren,
Füllkissen, Kopfkissen,
Oberbetten**

zusätzlich 20%

Wäsche Outlet

Nicolaistraße 2 · 37671 Höxter

**Kenners!
BETT & WÄSCHE**

Paderborner Tor 104 · 34414 Warburg
Nicolaistraße 4 · 37671 Höxter

Unternehmen der Wäschepoint GmbH & Co. KG, Paderborner Tor 104, 34414 Warburg